

Programm

***Verschiedenes Erwachen** Text Carl Spitteler (aus «Glockenlieder»); Musik J.H. Wetzel (1879–1973)
Universität der Künste Berlin

Justus Hermann Wetzel war ein deutscher Komponist und Musikkritiker und unterrichtete am Konservatorium in Berlin. Er war mit Spittelers Tochter Anna befreundet. 1937 wurde Wetzel aus dem Lehramt entlassen, weil er sich weigerte, sich von seiner jüdischen Frau Rose geb. Bergmann zu trennen.

Zu spät Isabelle Kaiser

Zitat Isabelle Kaiser

Ich will Carl Spitteler, autobiografische Schriften

Autobiografisches Isabelle Kaiser

***Roses pâles** Text Isabelle Kaiser (aus «Des Ailes!»); Musik Marthe Pécaut
Kantonsbibliothek Nidwalden, Stans

Marthe Pécauts Komposition fand sich handschriftlich und mit persönlicher Widmung im Nachlass von Isabelle Kaiser. Es sind uns keine Lebensdaten von ihr bekannt.

Ich gab mein Herz Isabelle Kaiser

Coeur de Femme Roman von Isabelle Kaiser, aus dem Vorwort

Rezension Carl Spitteler über «Coeur de femme» von Isabelle Kaiser, Neue Zürcher Zeitung, 29. Januar 1891

Brief Isabelle Kaiser an Carl Spitteler, 2. Februar 1891

***Roses pâles** Text Isabelle Kaiser (aus «Des Ailes!»); Musik Louis Piantoni (1885–1958)
Bibliothèque cantonale de Lausanne

Louis Piantoni studierte am Konservatorium Genf, Diplom als Kornettist und als Pianist. 1920 schloss er sich einer Gruppe von Komponisten an. Sein Stil ist hauptsächlich von Gabriel Fauré geprägt.

Autobiographisches Isabelle Kaiser

Was sich gehört, soll geschehen Carl Spitteler, autobiografische Schriften

Der Glücksrämer Isabelle Kaiser

***Der Bevorzugte** Text Carl Spitteler (aus «Glockenlieder»); Musik J. H. Wetzel (1879–1973)
Universität der Künste Berlin

Olympischer Frühling Carl Spitteler, 4. Teil, erster Gesang, Aphrodite (Auszug)

***Die Mittagsfrau** Text Carl Spitteler (aus «Balladen»); Musik Robert Gound (1825–1927)
Royal Academy of Music London

Robert Gound oder Gund war ein deutscher Musiker und Komponist, der in Wien wirkte. Von seinem Biografen wird er als «Vergessener Meister des Liedes» bezeichnet. 1904 wurde er zusammen mit Zemlinsky und Schönberg Vorstandsmitglied der Vereinigung schaffender Tonkünstler Wien.

Brief Isabelle Kaiser an Carl Spitteler, Juli 1891

alle Briefe von Isabelle Kaiser: Schweizerisches Literaturarchiv, Nationalbibliothek Bern

Die Briefe sind in französischer Sprache geschrieben und wurden von Caroline Vitale ins Deutsche übertragen.

Aus der Werkstatt Carl Spitteler; Isabelle Kaiser zum 50. Geburtstag

Traumbild Isabelle Kaiser

Autobiografisches Isabelle Kaiser

***Ma rose** Text Isabelle Kaiser (aus «Des Ailes!»); Musik Rod. Wunderly
Kantonsbibliothek Nidwalden, Stans

Über Rod. Wunderly ist uns nichts bekannt. Seine handschriftliche Komposition befindet sich in Isabelle Kaisers Nachlass.

Fatimé Carl Spitteler

Brief Isabelle Kaiser an Carl Spitteler, 10. Februar 1893

***Vergeblich** Text Isabelle Kaiser (aus «amori et dolori sacrum»); Musik Rudolf Moser (1892–1960)

Rudolf Moser Stiftung Basel

Moser stammt aus dem Kanton Basel-Landschaft. Studium u.a. bei Max Reger in Leipzig und bei Hans Huber und Hermann Sutter in Basel. Er war Lehrer für Komposition und Musiktheorie am Konservatorium Basel. Sein Stil ist spätromantisch-expressiv.

Meine poetischen Lehrjahre Carl Spitteler, autobiografische Schriften

Unser Schweizer Standpunkt Carl Spitteler, Rede vom 14. Dezember 1914

Brief Isabelle Kaiser an Carl Spitteler, 21. Dezember 1914

***Das bescheidene Wünschlein** Text Carl Spitteler (aus «Glockenlieder»); Musik Othmar Schoeck (1886–1957)

Edition Breitkopf

Othmar Schoeck war ein Dirigent und Komponist aus Zürich. Nach seiner Rückkehr vom Studium in Leipzig schuf sich Schoeck in der Schweiz mit Liedern, Bühnen- und Chorwerken rasch einen Namen als Komponist. Er gilt als einer der bedeutendsten Liedkomponisten des 20. Jahrhunderts.

Brief/Widmung zu den Glockenliedern

Nationalbibliothek, Ermitage Beckenried

***Glöckleins Klage** Text Carl Spitteler (aus «Glockenlieder»); Musik Othmar Schoeck

Nachts Isabelle Kaiser

Aus der Werkstatt Carl Spitteler; Isabelle Kaiser zum 50. Geburtstag

Todesritt Isabelle Kaiser

Brief Isabelle Kaiser an Carl Spitteler, 2. Juni 1914

Der Kritiker Carl Spitteler

Altersjubiläen Carl Spitteler, aus «Lachende Wahrheiten»

Melodie „Meines Kindes Abendgebet“, komponiert von Carl Spitteler, Satz J.H.Wetzel

À Charles Gedicht von Isabelle Kaiser an Carl Spitteler zum 75. Geburtstag

Nationalbibliothek Bern

Ein Abschiednehmen ist mein Leben Isabelle Kaiser

***Rien que des roses** Text Isabelle Kaiser (aus «Des Ailes!»); Musik Hans Jelmoli (1888–1936)

Zentralbibliothek Zürich

Hans Jelmoli entstammt einer Zürcher Familie, die das gleichnamige Unternehmen und Warenhaus *Jelmoli* in der Schweiz gegründet hat. Musikalisch ausgebildet in Frankfurt, Dirigent an den Stadttheatern in Mainz und Würzburg. Nach Zürich zurückgekehrt, wurde Jelmoli dort als Pianist, Komponist und Musikkritiker tätig.

Das Herz Carl Spitteler

Zitat Isabelle Kaiser

***Vergeblich** Text Isabelle Kaiser (aus «amori et dolori sacrum»); Musik Benjamin Stoll, komponiert 1953

Kantonsbibliothek Nidwalden, Stans

Die Lebensdaten von Benjamin Stoll sind uns nicht bekannt. Er war ein Schweizer Komponist, dessen Lieder in einem spätromantischen Stil komponiert sind.

Nachwort **Über die Herausgabe von Privatbriefen** Carl Spitteler

Nachtrag: Isabelle Kaiser verfügte in ihrem Testament, dass nach ihrem Tod alle Privatbriefe aus ihrem Besitz zu vernichten seien. Dies wurde von ihren Nachkommen umgesetzt.